

Regionales

Paula

Wenn der grüne Daumen fehlt...

Paula ist neulich auf eine Internetseite gestoßen, auf der gehäkelte Topfpflanzen zu sehen sind. Gruselig, findet Paula. Allerdings: Diese Pflanzen hätten selbst bei ihrem Freund Überlebenschancen. Bis Dienstag

Nachrichten

Polizei schnappt Einbrecher

PINNEBERG Die Polizei hat am Donnerstagabend in Pinneberg zwei 16-jährige Pinneberger und einen 18-Jährigen ohne festen Wohnsitz festgenommen, die in ein Gebäude der ehemaligen Eggerstedt-Kaserne eingebrochen sind und dort Kleinwerkzeuge und Getränke im Wert von etwa 50 Euro gestohlen haben. Der Einbruch war per Video aufgezeichnet worden, insgesamt waren darauf fünf Täter zu sehen gewesen, von denen Zeugen jetzt drei erkannten und die Polizei informierten. Die jungen Männer gestanden die Tat bei der Vernehmung, das Stehlgut wurde sichergestellt. Die beiden anderen Täter werden noch ermittelt, teilte die Polizei mit. *kmv*

HVV-Ferienkarte für Schüler

KREIS PINNEBERG Der Hamburger Verkehrsverbund (HVV) bietet während der Sommerferienzeit vom 20. Juli bis zum 30. August ein Ferienticket an. Für 24,70 Euro können alle, die 1999 oder später geboren wurden sowie Schüler die 1997 oder später geboren wurden, 21 Tage lang alle Verkehrsmittel im HVV-Netz nutzen. Die Karte ist wochentags täglich ab 9 Uhr, am Wochenende ganztägig gültig. Der Starttag ist frei bestimmbar. *kmv*
> www.hvv.de

In eigener Sache

Ab Montag täglich Abi-Fotos

KREIS PINNEBERG Die Mitarbeiter unserer Zeitung haben in den vergangenen Wochen sämtliche Abitur-Jahrgänge aus dem Kreis Pinneberg fotografiert. Ab Montag, 17. Juli, werden wir täglich eine Sonderseite mit Abiturienten-Fotos veröffentlichen. Diese können Sie später auch als Foto im Ausdruck 13x18 Zentimeter für drei Euro je Bild bestellen. *kmv*

Baumschulland-Verein plant App

MITGLIEDERVERSAMMLUNG Kulturlandschaftsrouten sollen Besuchern die Attraktivität der Region in Pinneberg zeigen

ELLERHOOP Caspar Voght soll Besucher durch den Pinneberger Baumpark führen, zum Wedeler Willkomm-Höft oder zum Barmstedter Rhododendron-Züchter Hachmann. Voght ist zwar seit fast 200 Jahren tot, er gilt aber als Begründer der Pinneberger Baumschulwirtschaft und soll darum per App auferstehen, um Besucher zu wichtigen Stationen der Baumschullandschaft im Kreis Pinneberg zu leiten.

„Kulturlandschaftsrouten“ heißt das Vorhaben, es ist ein Leitprojekt der Metropolregion Hamburg und einer der Gründe, warum Frank Schoppa „sehr stolz“ ist. Schoppa ist Vorsitzender des Fördervereins Kulturlandschaft Pinneberger Baumschulland. Gemeinsam mit den Pinnebergern sollen insgesamt fünf Kulturlandschaften aus drei Bundesländern vertreten sein, darunter etwa die Lüneburger Heide und die Segeberger Knicklandschaft.

Die Nutzer der Kulturlandschaftsrouten sollen „schöne Orte besuchen, Landschaft erleben, Kultur entdecken, werthaltige Waren kaufen, Gastronomie genießen“, sagte Heike Meyer-Schoppa. Sie leitet das Baumschulmuseum in Pinneberg und arbeitet an der Baumschul-Route. Im Herbst 2018 soll diese fertig sein.

Die Kulturlandschaftsrouten sind eins von zehn aktuellen Projekten, die der Förderverein bei seiner Mitgliederversammlung am Donnerstag in Ellerhoop präsentierte. Der Förderverein versteht sich als Vernetzungszentrale und macht mit beim Pinneberger Baumpark an



Der Vorstand des Fördervereins ist gewachsen: Claudius von Rüden (vorn, von links), Wolfhardt Pries, Helmut Schwarz, Wolfram Munder, Heike Meyer-Schoppa, Irina Noack sowie Martina Schneekloth (hinten, von links), Frank Schoppa, Marc Trampe, Andreas Köhler und Klaus Fliegel. *ROOLFS*

der Wedeler Au, beim Baumpflanz-Projekt „Mehr Grün für Rellingen“, kümmert sich ums Baumschulmuseum und um Umweltbildung in Schulgärten. Bei den Kulturlandschaftsrouten arbeitet der Förderverein mit den Naturfreunden zusammen: „Wir haben die technischen Voraussetzungen, um zu planen und umzusetzen“, sagte deren Pinneberger Vorsitzender Rainer Naujox.

42 Mitglieder gehören zum Förderverein; das sind vor allem Kommunen, Vereine und Verbände aus dem Baumschulbereich, der Unternehmensverband Unterelbe-Westküste und die Landwirtschaftskammer sowie Baumschulen und Pflanzenzüchter. Neu beigetreten sind die Gemeinde Tangstedt und der Verein der Ingenieure und Architekten im Kreis Pinneberg (VAI). Die Ingenieure arbeiteten mit dem Förderverein bei einem Projekt zur Dachbegrünung zusammen. „Wir müssen Zweckbündnisse bilden, uns vernetzen“, stellte der VAI-Vorsitzende Hartmut Teich-

mann in Ellerhoop klar. Das funktioniert beim Förderverein offenbar sehr gut. Mit vier Veranstaltungen startet der Förderverein in diesem Jahr sein Programm „Kul-

turelandschaft erleben“. Per Fahrrad oder zu Fuß geht es durchs Pinneberger Baumschulland, im September wird der Rellinger Friedhof besucht, im Juni stand eine

prämierte Lindenallee im Seestermüher Barockgarten auf dem Programm. Mittelfristig will Schoppa das Programm auf zwölf Events pro Jahr ausbauen. *Jann Roofls*



Abb. zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

Verwaltung wehrt sich gegen Beleidigungen

KREIS PINNEBERG Die Mitglieder des Hauptausschusses des Kreistags haben beschlossen, den Waffennarren, den Pinneberger S., wegen Beleidigung von Landrat Oliver Stolz anzuzeigen. Anlass sind mehrere Schreiben, in denen S. den Landrat unter anderem als „Nazischwein“ oder „schwerkriminellen Landrat“ bezeichnet hatte. S. passte es unter anderem nicht, dass die Ordnungsbehörden des Kreises Anfang des Jahres seine 114 Waffen beschlagnahmt hatten.

Zum konkreten Vorgang wollte sich Kreissprecher Oliver Stolz nicht äußern. „Aber natürlich treffen in der Kreisverwaltung täglich tausende Briefe und E-Mails ein. Leider sind nicht alle mit der gebotenen Höflichkeit formuliert, es gibt auch unwirsche, ironische und manch-

mal auch sehr verärgerte Post“, sagte er. Damit könnten die Mitarbeiter der Verwaltung gut umgehen.

Eine Grenze werde allerdings gezogen, wenn jemand unflätig werde. „Wenn es dem Absender nur noch darum geht, Kolleginnen und Kollegen in ihrer Ehre und in ihrem Ansehen nachhaltig zu beschädigen und dies in beleidigender und diffamierender Art und Weise geschieht, dann sind dies Straftaten“, sagte Carstens. Wenn jemand zum Beispiel als „Nazischwein“, „schwerkriminell“ oder „dämlich“ bezeichnet werde, dürfe dieser Tatbestand absolut zweifelsfrei erfüllt sein. „So etwas bringen wir dann zur Anzeige bei der Staatsanwaltschaft“, erläuterte der Kreissprecher. Genau das ist im Fall von S. nun geschehen. *bam*

MIT SICHERHEIT WEITERGEDACHT.
DER NEUE VOLVO XC60.

Entdecken Sie den neuen schwedischen Premium SUV. Elegant, markant, dynamisch und innovativ: So ermöglicht Ihnen Pilot Assist teilautonomes Fahren mit Geschwindigkeiten von bis zu 130 km/h.

**VOLVO XC60
PREMIERE
HEUTE
10.00 - 16.00 UHR
IN PINNEBERG**

SERIENMÄSSIG:
RUN-OFF ROAD PROTECTION
AKTIVER SPURHALTEASSISTENT
VERKEHRSZEICHENERKENNUNG
GESCHWINDIGKEITSREGELANLAGE
LED-SCHEINWERFER „THORS HAMMER“

Erleben Sie den neuen Volvo XC60 –
heute von 10.00 - 16.00 Uhr bei uns in Pinneberg.

Kraftstoffverbrauch Volvo XC60 kombiniert: 7,7 - 2,1 (l/100km); CO2-Emission (g/km): kombiniert 176 - 49. (Gemäß VO (EG) Nr. 715/2007; gesetzl. Messmethode, konkreter Verbrauch abhängig von Fahrweise, Zuladung etc.)

FINCK & CLAUS

FINCK & CLAUS GMBH
25421 PINNEBERG, Gehrstrücken 1
Tel.: 04101-78320
25337 ELSHORN, Ramskamp 43
Tel.: 04121-4360-0
www.finckundclaus.de